

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Büchenbeuren vom 17.05.2024
im Sitzungssaal des Gemeindezentrums,
Hauptstraße 57, 55491 Büchenbeuren

Anwesend:

Guido Scherer	Ortsbürgermeister als Vorsitzender
Linda Geißler-Sülzle	1. Beigeordnete und Ratsmitglied
Peter Kaufmann	3. Beigeordneter und Ratsmitglied
Ina Bernhard	Ratsmitglied
Klaus Busch	Ratsmitglied
Christian Eiserloh	Ratsmitglied (ab TOP 2)
Wolfgang Hasselbach	Ratsmitglied
Harald Fink	Ratsmitglied
Rolf Legran	Ratsmitglied
Jürgen Schäfer	Ratsmitglied
Holger Schoddel	Ratsmitglied
Frank Schüler	Ratsmitglied
Alexander Zaft	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Jürgen Alpers	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Axel Dubicki	Ratsmitglied
Frank Hillen	Ratsmitglied
Volker Winter	Ratsmitglied

Von der Verwaltung anwesend:

Hans-Jürgen Dietrich, Oberverwaltungsrat, als Protokollführer

Ferner anwesend:

Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:04 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest. Einwände werden nicht erhoben.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird **wegen Dringlichkeit** (§ 34 Abs. 7 Nr. 1 GemO) der **neue TOP 4 – Vergabe Planung Mountainbike-Parkour – aufgenommen**, wodurch sich Verschiedenes auf TOP 5 verschiebt.

Beschlossen bei 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Zur öffentlichen Sitzung sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2 – Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.04.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.04.2024 wird unter der Maßgabe angenommen, dass das Ratsmitglied Jürgen Schäfer entschuldigt fehlte und das Ratsmitglied Klaus Busch erst ab dem TOP 6 der öffentlichen Sitzung anwesend war.

Ohne Beschlussfassung

TOP 3 – Weiteres Vorgehen Bereich ehem. Hotel Schüler

Sachlage:

Wie bereits in der letzten Sitzung vom 26.04.2024 unter TOP 7 erörtert, trägt Ortsbürgermeister Guido Scherer vor, dass zur Realisierung einer geplanten größeren Wohnanlage mit barrierefreiem Wohnen auf den gemeindlichen Grundstücken im Bereich des ehemaligen „Hotel Schüler“ ggf. anstelle eines Bieterverfahrens für den Verkauf der Grundstücke zur Entwicklung einer solchen Immobilie auch eine sogenannte Konzeptvergabe als Instrument der Flächenveräußerung genutzt werden kann. Eine Konzeptvergabe dient zusätzlich als Gestaltungsmittel der Stadtplanung. Hier steht die Qualität des einzureichenden Konzepts im Vordergrund der Entscheidung zur Vergabe von Grundstücken für eine Bebauung und nicht nur ein gebotener Preis wie beim „Bieterverfahren“. Dabei werden in der Regel die Städtebauliche Qualität, die Architektur und soziale Aspekte als Gewichtungskriterien herangezogen. In der Regel wird für das Konzept eine höhere Gewichtung (70 %, mindestens 50 %) als für den Kaufpreis (30 % maximal 50 %) empfohlen. Für die Ausschreibung einer Konzeptvergabe muss ein fachkundiges Büro nach der Durchführung eines VGV-Verfahrens gefunden und beauftragt werden. Über die eingereichten Konzepte und die Auswahl des annehmbarsten Konzepts entscheiden dann eine Jury aus Mitgliedern des Ortsgemeinderates, Fachämtern und Fachleuten (wie Architekten, Städteplaner).

In der Sitzung vom 26.07.2024 bestand Einvernehmen im Ortsgemeinderat, über das weitere Vorgehen in der heutigen Sitzung nochmals zu debattieren. Dann sollte auch entschieden werden, ob noch der derzeitige Rat oder erst der neue Rat nach der Kommunalwahl über die Nutzung der Flächen und das Instrument der Flächenveräußerung entscheiden soll. Der Vorsitzende ergänzt zum bisherigen Vortrag, dass die einzubeziehenden Flächen eine Größe von bis zu 6.500 m³ haben, was für den Bau einer Wohnanlage mit barrierefreiem Wohnen auch unter Berücksichtigung der vorliegenden baulichen Einschränkungen durch einen rückseitig der Hauptstraße verlaufenden Abwasserkanal zur möglichen Einleitung des Abwassers im freien Gefälle sowie durch den sog. Gewässerschutzstreifen mit einem notwendigen Mindestabstand von 10m zum Hirschbach ausreicht. Eine planerische Konkretisierung von barrierefreiem Wohnen im Bereich des ehem. Hotel Schüler, das auch im Dorferneuerungskonzept so vorgeschlagen wurde, wird durch die beauftragte Planerin Frau Kaiser nicht erfolgen, da dies nicht Aufgabe der Dorferneuerung ist. Frau Kaiser befürwortet allerdings ausdrücklich eine solche Wohnanlage zum barrierefreien Wohnen, um den hierfür zu erwartenden Bedarf in der Ortsgemeinde Büchenbeuren abdecken zu können. Sie wird im endgültigen Dorferneuerungskonzept den Bedarf dieses Wohnens dort darstellen darüber hinaus und auch den geplanten angrenzenden sog. „Mehrgenerationenplatz“ mit aufnehmen. Das Vorhaben wird im Ortsgemeinderat ausführlich diskutiert.

Beschluss:

Schließlich ist der Ortsgemeinderat einstimmig der Auffassung, dass erst der neue Rat über die Nutzung der Flächen und das Instrument der Flächenveräußerung entscheiden soll. Dabei soll auch eine mögliche Beteiligung der Ortsgemeinde an einem solchen Projekt geprüft werden, wozu die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz zu diesbezüglichen Möglichkeiten vorab beraten soll. Über das konkrete Vorgehen soll der neue Ortsgemeinderat in einer der ersten Sitzungen nach der Kommunalwahl weiter entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen bei 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

TOP 4 – Vergabe Planung Mountainbike-Parkour

Sachlage:

Wie bereits in der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates berichtet, hat die Firma Joschua Forstreuter Tracks and Trails aus Wahlenau, die die Planung und den Bau von Bikeparks, Pumptracks, Trailcenter und Parcours anbietet, der Ortsgemeinde Büchenbeuren angekündigt, die Planung zum Bau eines Bikeparks „Track and Trail“ im Umfeld des Freizeitparks Büchenbeuren anzubieten. Die Firma hat im Hunsrück (u.a. Schmiedel und Wahlenau) und deutschlandweit (u.a. Hamburg, Mosbach, Winterberg) bereits mehrere solcher Projekte geplant und umgesetzt.

Zur Zustimmung des Ortsgemeinderates sowie zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens hat nun die Firma Joschua Forstreuter Tracks and Trails ein Planungsangebot zum Bau eines Bikeparks „Track and Trail“ im Umfeld des Freizeitparks Büchenbeuren vorgelegt: Neben der Grundlagenermittlung und Erstellung eines Vorentwurfes mit Strecken verschiedener Schwierigkeitsgrade auf einer Planungsfläche von ca. 14.000 m² findet ein Ortstermin und ein Planungsworkshop für interessierte Jugendliche für das Projekt statt, auf dessen Grundlage eine Entwurfsplanung inkl. einer 3D-Visualisierung erstellt wird, die als Grundlage für die Genehmigungsplanung genutzt werden kann. Schließlich erfolgt eine Massenermittlung und Kostenschätzung für das Vorhaben. Die Unterlagen sollen bis zur kommenden Sitzung des neu gewählten Ortsgemeinderates vorliegen. Die Kosten für die vorgenannten Planungsleistungen werden für netto 4.560,00 € zzgl. 19% USt. (866,40 €) = brutto 5.426,40 € angeboten.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Planungsauftrag zum Bau eines Bikeparks „Track and Trail“ im Umfeld des Freizeitparks Büchenbeuren an die Firma Joschua Forstreuter Tracks and Trails aus Wahlenau zur Angebotssumme in Höhe von netto 4.560,00 € zzgl. 19% USt. (866,40 €) = brutto 5.426,40 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen bei 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen

TOP 5 – Verschiedenes

Der Ortsbürgermeister informiert:

- über **anstehende Europawahl und Kommunalwahlen am 09.06.2024**. Er bedankt sich bei den Beigeordneten für die Vorbereitung der Wahl. Zwischenzeitlich wurden die Mitglieder der beiden Wahlvorstände (Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer, Hilfskräfte) berufen und für den Wahltag für die jeweiligen Wahlbezirke vormittags bzw. nachmittags bzw. ab 18:00 Uhr gemeinsam für die Ermittlung der Wahlergebnisse eingeteilt. Zudem weist der Vorsitzende auf die Teilnahmemöglichkeit an Schulungen für das PC-Wahlauswertungsprogramm am 18.05.2024 in Kirchberg hin.
- über stattgefundene **Vorstellungsgespräche** auf die vorangegangene Ausschreibung einer Stelle für den Bauhof. Hierzu sind insgesamt 24 Bewerbungen eingegangen, wovon 8 in engerer Wahl zu Vorstellungsgesprächen eingeladen worden sind. Ein Bewerber hatte vor dem Vorstellungsgespräch abgesagt, da er bereits anderweitig eine neue Stelle angetreten hat. Von den 6 erschienenen Bewerbern wurde Herr Markus Junker aus Hecken mit 6-monatiger Probezeit in Vollzeit eingestellt.
- über den Eingang des **Leader-Bewilligungsbescheides zur Bezuschussung des Spielplatzes in der Goethestraße**. Danach wird ein Zuschuss in Höhe von 60 % der förderfähigen Kosten gewährt.
- über die **konstituierende Sitzung des Verwaltungsrates der zum 01.04.2024 gegründeten Kommunale Energie Kirchberg Anstalt des öffentlichen Rechts (KEK) am 03.04.2024** im Rathaus Kirchberg. Nach Ernennung und Vereidigung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates Bürgermeister Peter Müller und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wolfgang Wagner, Rolf Kauer und Klaus Gewehr als dessen Stellvertreter wurde Oberverwaltungsrat Hans-Jürgen Dietrich, der die Gründung der KEK maßgeblich gesteuert hat, auf Vorschlag von Bürgermeister Müller vom Verwaltungsrat einvernehmlich für 5 Jahre zum Vorstand der KEK bestellt. Zudem wurde neben der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates ein Betriebsführungsvertrag mit der Verbandsgemeinde beschlossen, mit dem die Betriebsführung der KEK AÖR auf die Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück) übertragen wurde. Eine der ersten Ziele der KEK ist der Bau von eigenen Flächen-Photovoltaik-Anlagen unter möglicher Beteiligung kommunaler Stadtwerke. Die **kommende Sitzung** des Verwaltungsrates der KEK, bei der der Wirtschaftsplan 2024 der KEK beschlossen werden und über erste Ergebnisse der Potentialstudie über geeignete Flächen für PV-Anlagen informiert werden soll, **findet am 28.05.2024 statt**.
- dass **am 31.05.2024 eine außerplanmäßige Sitzung des Verbandsgemeinderates stattfinden soll, um eine Resolution gegen** die am 06.06.2024 geplante Beschlussfassung Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald (PGMR) über eine erste Offenlage des Entwurfs der **Teilfortschreibung des Raumordnungsplans mit zu erwartender weiterer erheblicher Ausweisung von Windvorrangflächen im Rhein-**

Hunsrück-Kreis einzubringen. Durch den Kreisausschuss des Rhein-Hunsrück-Kreises wurde bereits im Hinblick auf eine zu erwartende weitere Ausweisung von Windvorrangflächen auch dem Kreistag empfohlen, eine Resolution gegen die Ausweisung erheblicher zusätzlicher Windenergiegebiete im Rhein-Hunsrück-Kreis zu beschließen.

- auf Anfrage von Ratsmitglied Klaus Busch über den aktuellen **Sachstand zu der seit längerem beschlossenen Aufstellung von Blumenkübeln anstelle der bislang eingebauten Schwellen zur Verkehrsberuhigung in die Zufahrten zu Tempo-30-Zonen.** Dazu steht noch eine Ortstermin wegen der erforderlichen Anordnung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen mit dem Fachbereich 4 der VGV Kirchberg als Straßenverkehrsbehörde aus. Eine Umsetzung der Maßnahmen soll baldmöglichst erfolgen.
- auf Anfrage von Ratsmitglied Klaus Busch sollen die noch unbebauten Bauplätze im Baugebiet „Süd-Ost“ unterhalb der Goethestraße baldmöglichst gemulcht werden.
- auf Mitteilung von Ratsmitglied Klaus Busch, dass die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG auf Antrag für jedes Mitglied einen Baum auf öffentlichen Flächen pflanzt, dass sich Klaus Busch um entsprechende Anpflanzungen in Büchenbeuren kümmern möge.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Guido Scherer
Ortsbürgermeister

Hans-Jürgen Dietrich
Protokollführer

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Büchenbeuren vom 17.05.2024
im Sitzungssaal des Gemeindezentrums,
Hauptstraße 57, 55491 Büchenbeuren

Anwesend:

Guido Scherer	Ortsbürgermeister als Vorsitzender
Linda Geißler-Sülzle	1. Beigeordnete und Ratsmitglied
Peter Kaufmann	3. Beigeordneter und Ratsmitglied
Ina Bernhard	Ratsmitglied
Klaus Busch	Ratsmitglied
Christian Eiserloh	Ratsmitglied
Wolfgang Hasselbach	Ratsmitglied
Harald Fink	Ratsmitglied
Rolf Legran	Ratsmitglied
Jürgen Schäfer	Ratsmitglied
Holger Schoddel	Ratsmitglied
Frank Schüler	Ratsmitglied
Alexander Zaft	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Jürgen Alpers	2. Beigeordneter und Ratsmitglied
Axel Dubicki	Ratsmitglied
Frank Hillen	Ratsmitglied
Volker Winter	Ratsmitglied

Von der Verwaltung anwesend:

Hans-Jürgen Dietrich, Oberverwaltungsrat, als Protokollführer

Ferner anwesend:

Beginn: 21:29 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

TOP 6 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

Guido Scherer
Ortsbürgermeister

Hans-Jürgen Dietrich
Protokollführer